

Öffentliche Stellenausschreibung

Das Amt für Bundesbau beim Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein in Kiel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer

**eine/n Dipl.-Ing. o. Bachelor of Engineering (B. Eng.) o. Bachelor of Science (B.Sc.)
(m/w/d)
der Fachrichtung Elektrotechnik - Schwerpunkt Energietechnik
im Fachbereich Technische Ausrüstung**

Das Amt für Bundesbau (AfB) ist eine selbständige Behörde beim Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein. Mit seinen fünf Fachbereichen bündelt das AfB alle für das Bauwesen erforderlichen Ingenieurfachrichtungen (z.B. Hochbauplanung, Technische Gebäudeausrüstung mit Versorgungstechnik, Elektrotechnik und Nachrichtentechnik usw.). Der Fachbereich „Technische Ausrüstung“ ist erster Ansprechpartner für die Planung und Durchführung der zivilen und militärischen betriebstechnischen Bauaufgaben des Bundes in Schleswig-Holstein.

Als interdisziplinär aufgestelltes Ingenieurbüro obliegt dem AfB die Leitung und Steuerung der Bauaufgaben der Bundesrepublik Deutschland in Schleswig Holstein (Fachaufsicht führende Ebene – FfE - im Sinne der RBBau). Die Durchführung der Bauaufgaben obliegt der GMSH A.ö.R. bzw. dem LKN (Baudurchführende Ebenen – BdE - im Sinne der RBBau).

Informieren Sie sich über das AfB im Internet unter

www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/bauen/amt_fuer_bundesbau.html

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

neben der federführende Bauherren- und Auftraggeberfunktion, insbesondere:

- Fachliche Nutzerberatung bei der Bedarfsplanung betriebstechnischer Anlagen
- Federführung bei der baulichen Liegenschaftsentwicklung betriebstechnischer Anlagen
- Klärung der Aufgabenstellung und Auftragserteilung an die BdE
- Planungs- und ausführungsbegleitende Fachaufsicht (Kosten, Termine, Quantitäten, Qualitäten, Baurecht, Haushaltsrecht)
- Prüfung von Bauunterlagen

außerdem ist mitzuwirken bei:

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und –vergleichen
- Entscheidungen zu Zustimmungsvorbehalten gemäß VHB bei Vergabe- und Vertragsangelegenheiten sowie bei Verträgen mit Ingenieurbüros
- baufachlichen Grundsatzaufgaben
- der Mitarbeit in bundesweiten Fachgremien
- der Bearbeitung von Prüfungsangelegenheiten des Bundesrechnungshofes

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abschluss eines mindestens sechs semestrigen Studiums der Fachrichtung Elektrotechnik, vorzugsweise mit der Spezialisierungsrichtung elektrische Energietechnik
- die Fähigkeit, auch komplizierte und umfängliche technische Zusammenhänge in Wort und Schrift strukturiert und verständlich darzulegen
- eine ausgeprägte Arbeitssorgfalt sowie Kommunikationsfähigkeit mit verschiedenen Institutionen
- Eigenständigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Zustimmung zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung gem. SÜG sowie, neben dem Besitz eines Pkw-Führerscheins, die Bereitschaft zu Baustellenkontrollen und Dienstreisen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- einschlägige Berufserfahrung bei der Planung u. Durchführung von Baumaßnahmen vorzugsweise in einer (Länder-)Bauverwaltung
 - bewerben können sich auch Hochschulabsolventen mit entsprechender fachbezogener beruflicher Vorbildung
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik/Starkstromanlagen
- fundierte Kenntnisse der für den öffentlichen Hochbau einschlägigen Rechts- u. Verwaltungsgrundlagen (z.B. RBBau, BHO, VOB etc.)
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eigenverantwortliche Tätigkeit bei vielfältigen und fachlich anspruchsvollen Aufgaben in einem interdisziplinären Team
- geregelte Arbeitszeiten (Gleitzeit) und die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben; Teilzeit ist grundsätzlich möglich, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Einarbeitung und umfangreiche Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung im Beamtenverhältnis der Laufbahngruppe 2, im 1. Einstiegsamt bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO möglich.

Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Einstellung in Abhängigkeit der übertragenen Aufgaben nach entsprechender Befähigung gemäß TV-L. Ein späterer Wechsel in ein Beamtenverhältnis ist – je nach individuellen Voraussetzungen - denkbar.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie mit dem **Betreff/Kennwort AfB 14.7** bitte bis zum

17.03.2021

vorzugsweise in elektronischer Form an EinstellungenAfB@fimi.landsh.de

oder alternativ an das Finanzministerium des Landes SH, Personalreferat VI 12, Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/bauen/amt_fuer_bundesbau.html

Nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Amt für Bundesbau auf und informieren Sie sich über Arbeitsbedingungen und Aufgaben. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Amtsleitung des Amtes für Bundesbau (Tel. 0431 - 988-8600), für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Neuhardt (per E-Mail unter Doerte.Neuhardt@fimi.landsh.de) zur Verfügung.